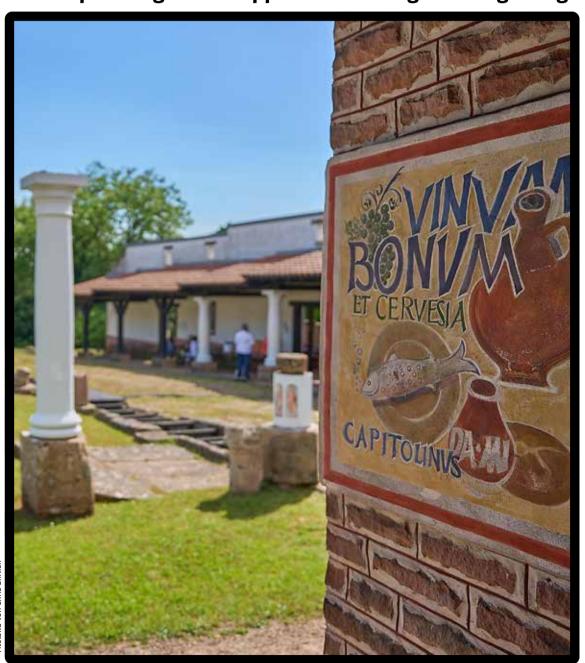


Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



Titelbild von Chris Ehrlich

14. HOMBURGER KLASSIK OPEN-AIR





17. AUGUST 2024
CHRISTIAN-WEBER-PLATZ
HOMBURG
20 UHR
EINLASS AB 18:30 UHR



18. AUG

BEGINN 20 UHR

HOMBURG (SAAR) CHRISTIAN-WEBER-PLATZ



Tickets bei ticket-regional.de, an allen bek. VVK-Stellen, in der Tourist-Info Homburg sowie an der Abendkasse E-Mail: kultur@homburg.de; Tel. 06841 101820



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

Marcel P. Schmitt "mps.agency" Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de **Internet:** www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Anna Jacob, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de **Anzeigen- und Redaktionsschluss:** zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Großartige Freiluftveranstaltungen im August

14. Homburger Klassik Open Air und 3. Homburger Rock Open Air

Mit dem 14. Homburger Klassik Open Air und der 3. Homburger Rock Open Air erwartet die Universitäts- und Kreisstadt Homburg ein musikalisches Feuerwerk im August.

14. Homburger Klassik Open Air mit dem Homburger Sinfonieorchester Das Homburger Sinfonie-Orchester, ein überregionales Orchester mit über 50-jähriger Tradition, ist ein unverzichtbarer Faktor des Kulturlebens der Kreis- und Universitätsstadt Homburg. Spielfreude und der Wille, sich neuen Herausforderungen zu stellen, sind Eigenschaften, die das Orchester von Beginn an auszeichneten und dazu befähigen, Partner renommierter Solisten, wie u.a. Bernd Glemser, Gustav Rivinius, Tabea Zimmermann, Tanja Becker-Bender, Claus Kanngießer, Julian Steckel, Ragna Schirmer oder großer Gesangssolisten zu sein. Zusammen mit professionellen Musiker*innen bilden etwa 60 Musici aller Berufe, darunter Musiklehrer, Mediziner, Studenten und Schüler, das groß besetzte Sinfonieorchester. Die überwiegend jungen Mitglieder prägen den Orchestergeist. Die deutsche Mezzosopranistin Carmen Seibel ist seit der Spielzeit 2017/18 Ensemblemitglied des Saarländischen Staatstheaters in Saarbrücken. Hier sang sie bis jetzt u.a. Rollen wie Miranda in "Der Sturm" von Frank Martin, das für die beste Inszenierung 2018 in der Opernwelt nominiert war, Dorabella in "Così fan tutte" und Cherubino in

Reifen IIII Hunsicker

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de



35 JAHRE ERFOLGREICH Das Bad aus einer Hand

Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach

Berliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21 Fax 0 68 41 - 7 37 89 • SpeziFachmarkt@gmx.de

WIR SIND UMGEZOGEN!

UNSER ANGEBOT:

 Große Auswahl an modernen Badmöbel und Sanitären Anlagen
 Sie sparen bis zu 40%

Besuchen Sie unseren Schnäppchen-Markt

"Le nozze di Figaro" von Mozart, Siebel in Gounods "Faust", Orlofsky in J. Strauss´ "Feldermaus", Carmen in Bizets"Carmen", Ruggiero in "Alcina" von Händel, den Komponisten aus "Ariadne auf Naxos" von Strauss und einen sehr gefeierten Octavian in "Der Rosenkavalier" von Richard Strauss. Außerdem sang sie bei der Deutschen Erstaufführung von Dusapins McBeth Underworld, die auch auf ARTE übertragen wurde, die Weird Sister 3. Seit 2018 ist sie desweiteren Lehrbeauftragte der Hfm



Der ukrainische Tenor Oleksandr Vozniuk und die deutsche Mezzosopranistin Carmen Seibel gastieren in Homburg © Vozniuk©Iqor Kostyk/Seibel©Christian Palm

Saar für Gesang. Sie gastiert regelmäßig im In- und Ausland, wie zuletzt im Theater Bonn, Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, im Staatstheater Mainz und Landestheater Salzburg. Zu ihren Paraderollen gehören Carmen aus der gleichnamigen Oper von Bizet, sowie Niklaus/ Muse aus "Hoffmanns Erzählungen" von Offenbach, Der ukrainische Tenor Oleksandr Vozniuk studierte an der Nationalen Tschaikowski-Musikakademie in Kiew sowie als Meisterschüler an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig. Er errang Preise bei etlichen Gesangswettbewerben in der Ukraine, Belgien, Spanien und Italien, darunter der Concorso Lirico Internazionale »Alfredo Giacomotti« und die Montserrat Caballé International Singing Competition. Außerdem nahm er an Meisterkursen bei Hedwig Fassbender, Dennis O'Neill und Montserrat Caballé teil. Als Mitglied des Opernstudios der Nationalen Tschaikowski-Musikakademie trat er an der Kiewer Oper in Rollen wie Rodolfo (»La Bohème«), Alfredo (»La traviata«), Beppo (in Donizettis »Rita«), ein Hirt (»Tristan und Isolde«) und Tamino (»Die Zauberflöte«) auf. In Produktionen der Leipziger Musikhochschule verkörperte er den Schulmeister (in Janáčeks »Das schlaue Füchslein«) und Fenton (»Die lustigen Weiber von Windsor«). Außerdem erarbeitete er sich ein umfangreiches Konzertrepertoire und war u. a. in Puccinis »Messa di gloria« und Mozarts Requiem in Kiew, in Beethovens 9. Sinfonie in Potsdam, in Verdis Requiem in Speyer und Zweibrücken, in Saint-Saëns' »Oratorio de Noël« in Chemnitz und in Bruckners »Te Deum« in Leipzig zu hören. Am Saarländischen Staatstheater debütierte Oleksandr Vozniuk 2023 als Raimond in Tschaikowskis »Die Jungfrau von Orléans«. Samstag 17. August 20 Uhr Christian-Weber-Platz Homburg Solistin: Carmen Seibel, Sopran Solist: Oleksandr Vozniuk, Tenor Leitung: Jonathan Kaell Moderation: Roland Kunz Programm: 1. Rossini: La Gazza Ladra - Ouvertüre 2. Puccini: Fancuilla del West - Ch'ella mi creda 3. Bizet: L'Arlésienne - Prélude 4. Bizet: Carmen - Habanera 5. Chabrier: España 6. De Falla: El amor brujo - Cancion del amor dolido / Danza del terror 7. Lara: Granada 8. Dvorak: Slawischer Tanz Nr. 8 Op. 46 9. Verdi: Aida - Già i sacerdoti adunansi 10. Grieg: Peer Gynt Suite - Morgenstimmung 11. Strauss: Fledermaus – Ich lade gern mir Gäste ein 12. Williams: Suite Far & Away 13. Puccini: La Bohème - Che gelida manina 14. Elgar: Pomp & Circumstance March 3. Homburger Rock Open Air Mit 110 Millionen verkauften Tonträgern ist Metallica sicherlich die erfolgreichste Metal Band überhaupt. Seit vielen Jahren thront die Gruppe aus Kalifornien im Rock Olymp ganz oben. Metallica in ihrem Sound und ihrer Show zu imitieren,







Freuen Sie sich auf die 3. Homburger Rock Open Air mit Metallica © SAD-Metallica

ist sicherlich eine der schwersten Aufgaben, die sich eine Tribute Band stellen kann. Und dies scheinen die Südländer von SAD Metallica bravourös zu meistern. Die 2004 gegründete Tribute-Band tritt auf den wichtigsten Bühnen Europas auf und erweckt die Musik der Four Horsemen mit einem kraftvollen Tribut zum Leben. Ihr solider Sound, ihr Auftreten und eine atemberaubende Videoshow sorgen für ein intensives Erlebnis für das Publikum. 2007 wurden SAD von "ZONAMETALLICA", dem offiziellen italienischen Metallica Fan Club, zur besten Metallica Tribute-Band gekürt. 2008 erhielt die Band den Ritterschlag, als sie von Metallicas U.S.-Fanclub "METCLUB" anerkannt und autorisiert wurde. Wer SAD einmal live erlebt hat, der weiß warum! Die Band hat fast 1.000 Shows gespielt und war in Italien, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Belgien, Spanien, den Vereinigten Arabischen Emiraten (Dubai), Kroatien und Albanien auf Tour, 2024 steht Deutschland auf dem Programm. Sonntag, 18. August 20 Uhr Christian-Weber-Platz Homburg Die aktuellen SaD-Mitglieder sind: Mattia Montin - Leadgesang, Rhythmusgitarre Matteo Bertoldi - Bass, Hintergrundgesang Eddie Thespot - Leadgitarre, Hintergrundgesang Ronnie Battizocco - Schlagzeug

Tickets für beide Konzerte sind online über Ticket Regional (ticket-regional.de), an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a, sowie – falls noch verfügbar – an der Abendkasse erhältlich. © Homburger Kulturgesellschaft

FC 08 Homburg - KICKOFF

Trainingsauftakt & Saisoneröffnung im Homburger Waldstadion

Der 23. Juni war für hiesige Fußballfans ein besonderer Tag. Die Profi-Mannschaft des FC 08 Homburg lud alle Interessierten zum "KICKOFF" ins Homburger Waldstadion ein. Von 11:00 bis gut 17:00 Uhr bot man seinen Gästen den Tag über ein abwechslungsreiches Programm.

Gleich zu Beginn, mit dem sog. "Warm-up", gab es einen Fassbieranstich mit Livemusik und einem "Einsingen". Den gesamten Tag über moderierte Daniel von Hofen, der Mitbegründer des gut bekannten Onlinemagazins "homburg1",



Von der Tribüne aus konnten die vielen Besucher den Profi-Spielern des FC Homburg beim Training zuschauen © Chris Ehrlich

die einzelnen Programmpunkte, die auf der vor dem Stadion aufgebauten Bühne stattfanden. Zur Mittagszeit interviewte er zum Beispiel beim "Anstoß auf der Programmbühne" den Vorstandsvorsitzenden Hans Gassert. Zeitgleich startete der



Familie Hollinger ist seit 50 Jahren Fan des FC 08 Homburg © Chris Ehrlich

Trainingsauftakt der U23 auf dem benachbarten Jahnplatz. Gegen 13:30 Uhr war dann "Halbzeit" und Daniel empfing vier Männer der Meisterschaftsmannschaft 2010 auf der Bühne zwecks Interview. Im Anschluss wurden von drei Homburger Profispielern als Highlight die neuen SaisonReparatur aller Marken





Autohaus am Petersberg

- **6** 06826/18880
- **9** 0176 71736550
- **6** 06826/188819

info@auto-bexbach.de www.auto-bexbach.de



Hochstraße 10 66450 Bexbach ... alles passt!

Trikots des FC 08 Homburg präsentiert (siehe Bild) und dann begann auch das Training der Profis auf dem Rasen des Waldstadions. Besucherinnen und Besucher konnten



Die Cheerleadergruppe "ShameRocks" flogen(!) teilweise buchstäblich durch die Lüfte © Chris Ehrlich

hierbei, gemütlich auf der Tribüne sitzend, den Abläufen beiwohnen, um mal zu sehen, was Fußballspieler so alles an Kombinationen trainieren beziehungsweise einüben. Etwas



Ihr Versicherungspartner vor Ort:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG Geschäftsstelle **Steffen Forster** La Baule Platz 7, 66424 Homburg Tel 06841 150077, steffen.forster@ergo.de www.steffen-forster-dkv.ergo.de



Vor der Stadionklause waren Bierbankgarnituren aufgebaut, die zum Sitzen einluden © Chris Ehrlich

später wurden alle Spieler, insbesondere die Neuzugänge, den anwesenden Fans ausführlich vorgestellt. Zwischen den einzelnen Programmpunkten im Tagesverlauf untermalte der Alleinunterhalter Harald Keller auf der Bühne den Tag musikalisch. Die Cheerleader-Mädels der "Saarpfalz ShameRocks" boten dem Publikum immer wieder die eine oder andere Tanz- und Choreo-Darbietung. Alles sehr schwungvoll, akrobatisch geschickt und für die staunenden Zuschauerinnen und Zuschauer hübsch anzusehen. Den gesamten Tag über hatte man auch die Gelegenheit, sich mal den Mannschaftsbus für





Ein Blick von der Bühne aus in Richtung Jahn-Platz © Chris Fhrlich

die Fahrten zu den Auswärtsspielen etwas näher anzuschauen. Busfahrer Johannes Brödel mit seiner Partnerin Rita standen hierbei jedem Gast freundlich und auskunftsfreudig zur Seite. Auch war natürlich für das leibliche Wohl gesorgt worden, mit Grillstand und Fleischspezialitäten von Schwamm, einer Pommesbude, Kaffee, Donuts, Waffeln & Crêpes, Cocktails, "Snow Cones" am Stand der ShameRocks, Gelat!Oh Eis und



Das Verkaufsteam vom FCH Fanshop-Stand © Chris Ehrlich



Der neue Trikotsatz der Saison 2024/2025 © Chris Ehrlich

natürlich mit einem Bierwagen, der Karlsberg Produkte anbot. Weitere Stände vom Koi Bad & Sauna, Cross-Against-Cancer (ein Typisierungsstand der Stefan-Morsch-Stiftung) waren darüber hinaus auch dem auf dem Campus aufgebaut, nicht zu vergessen ein bei den Kindern immer beliebtes Sprungtrampolin und eine Torwand! Des Weiteren bestand die



Trainingsauftakt des FC 08 Homburg im Homburger Waldstadion © Chris Ehrlich

Gelegenheit sich das eine oder andere Spielerautogramm zu besorgen und auch ein Erinnerungsfoto mit dem Maskottchen "Manni" der Maus zu schießen. Beim Verlassen des Areals in Richtung Jahn-Hütte konnte man, quasi als Kreativ-Projekt, seinen eigenen kleinen Blumentopf mit original Homburger Stadionrasen mit nach Hause nehmen, um diesen zum Beispiel bei sich im Garten anzupflanzen! Eine schöne Idee, ein schöner Tag bei gutem Wetter und ein rundum gelungener Auftakt zur Saison 2024/2025.

Wir wünschen den Fußball-Profis des FC 08 eine grandiose Saison und natürlich hoffen alle im bagatelle-Team auf den diesjährigen AUFSTIEG! Text: Chris Ehrlich

Die Pflicht ruft! Sag ihr ich rufe zurück!



Osteopathie, Chiropraktik, Akupunktur (TCM), Global Diagnostics, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage

Zuschuss von verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen für Osteopathie möglich. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse!



Peter Zimmer

(Heilpraktiker)

Osteopath (BAO) und Master of Chiropraktik (Inst.A.Se.)

Karlstraße 2 · 66424 Homburg · 06841/67722 www.peter-zimmer-osteopathie.de

Homburger Delegation in italienischer Partnerstadt

Stammtisch für interessierte Bürger/innen wird eingerichtet

Seit mehreren Jahren organisiert die Homburger Partnerstadt Albano Laziale in Italien ein Fest mit dem Titel "Atmosphären der antiken römischen Welt".

Albano Laziale war nämlich der Ort, an dem die zweite Legion Parthica Severiana ihr Lager aufschlug und verfügt über bedeutende Monumente, die von ihrem Durchzug zeugen, so zum Beispiel das Severische Amphitheater, römische Zisternen, Porta Principalis Sinistra, die Porta Pretoria. Anknüpfend an die Einladung nach Homburg im vergangenen Jahr und dem Besuch der italienischen Delegation auf dem Römerfest des



Bürgermeister Massimiliano Borelli mit dem Beigeordneten Manfred Rippel (3. und 4. v. l.), Astrid Di Franco und Petra Simon (4. und 3. v. r.) sowie die Stadträte Cristina Casella (2. v. l.) und Vincenzo Santoro (5. v. r.) und Christina Roth-Avalle (5. v. l.) mit Ausstellern und einem "Legionär" an einem Stand beim Fest in Albano Laziale

© Petra Simon

Römermuseums in Schwarzenacker wurde nun eine Delegation aus Homburg zu der "Atmosfere di Mondo Romano Antico" nach Albano Laziale eingeladen, um die Synergien auch auf musealer Ebene weiter auszubauen und zu vertiefen. Gemeinsam mit der Städtepartnerschaftsbeauftragten Astrid Di Franco und Petra Simon, die im Homburger Rathaus für die Betreuung der Städtepartnerschaften zuständig ist, machte



Delegation Infiorata, vorne v. l. n. r: Bürgermeister Massimiliano Borelli, Astrid Di Franco, Cristina Casella (Stadträtin in Albano Laziale) und Christina Roth-Avalle, mittlere Reihe v. l. Petra Simon und Stadtrat Vincenzo Santoro, hinten v. l. Homburgs Beigeordneter Manfred Rippel und Vincenzo Avalle © Massimiliano Borelli

sich auch der Beigeordnete Manfred Rippel auf den Weg, um die Freundschaft mit der Partnerstadt weiter zu vertiefen. Das diesjährige "Römerfest" stand unter dem Motto "Die Küche des antiken Roms". Rund um das Museo Civico wurde die Antike lebendig, Legionäre und Gladiatoren hielten Einzug, schlugen ein Lager mit vielen Zelten auf, Markthändler zeigten an ihren Ständen ihre filigranen Handwerkskünste im Bereich der Medizin, der Münzherstellung, Schmuck und Kosmetik und natürlich kulinarischen Köstlichkeiten nach Rezepten des damaligen Sternekochs "Apicius". "Der herzliche Empfang und der Fachaustausch vor Ort mit den Organisatoren, den Fachgruppen und der Stadtspitze hat die Verbindung zu unserer italienischen Partnerstadt, das Verständnis füreinander und das kulturelle Miteinander weiter vertieft", so das Fazit der Delegationsteilnehmer. Diese fühlten sich während ihres Aufenthalts äußerst wohl, was auch auf das wiederholt große Engagement und die Gastfreundschaft des Ehepaars Christina Roth-Avalle und Vincenzo Avalle zurückzuführen ist, die seinerzeit die Partnerschaft mit auf den Weg gebracht hatten und sich hervorragend um die Gäste aus Homburg kümmerten. Eine weitere enge Verbindung nach Albano Laziale bekräftigte schon 1131 Kardinalbischof Matthaeo von Albano, als er als Abgesandter des Papstes die 1. Klosterkirche des Klosters







Wörschweilers weihte. Dank der Städtepartnerschaft konnte dieses Band auch zu dem heutigen Kardinalbischof von Albano, Monsignore Viva, der aus Frankfurt stammt, wieder geknüpft werden. Ein Besuch des Monsignore Viva in Wörschweiler auf der Klosterruine soll ein weiterer Anlass für eine Reise nach Homburg sein. Neben der Teilnahme am Römerfest stellte ein weiterer Höhepunkt der Reise die offizielle Eröffnung der "246. Infiorata" in der Nachbargemeinde Genzano mit vielen namhaften Persönlichkeiten aus der Region dar. Dieses große Blumenfest ist weit über die Grenzen hinaus bekannt. Im Vordergrund stand bei allen Veranstaltungen der Austausch mit den Menschen, Organisationen, Vereinen und Verantwortlichen aus der Partnerstadt. So entstanden einige neue Ideen für weitere gemeinsame Projekte. "Städtepartnerschaften wie diese mit Albano Laziale ermöglichen den Austausch auf vielen Ebenen und sind in Zeiten zunehmender globaler Herausforderungen und gesellschaftlicher Spaltungen ein wichtiges Instrument zum Zusammenwachsen und Verstehen zwischen den Kulturen", freute sich der Beigeordnete Manfred Rippel über die erfolgreiche Reise. Um die Partnerschaft mit der italienischen Stadt nahe Roms weiter zu verfestigen, hat Astrid Di Franco einen "Albano Laziale-Stammtisch" ins Leben gerufen. "Die Idee kam von Homburger Bürgerinnen und Bürgern und ich habe diese sehr gerne aufgenommen", so Di Franco. Der Stammtisch ist für alle Homburger gedacht, die sich für die italienische Partnerstadt interessieren und sich mit Ideen und Aktivitäten zur Förderung und Ausweitung der Partnerschaft engagieren möchten.

Der nächste Stammtisch ist für Mittwoch, 21. August, um 18.30 Uhr geplant. Interessierte können sich hierfür gerne bei der Städtepartnerschaftskoordinatorin Astrid Di Franco, Tel. 06841/9838011, E-Mail: astrid.difranco@outlook.de, anmelden. Auch Anmeldungen für die Teilnahme an der diesjährigen Bürgerfahrt nach Albano Laziale vom 5. bis 12. Oktober 2024 sind noch bis zum 30. Juli 2024 bei Astrid Di Franco möglich. © Stadt HOM

Rotarier-Spende

Sommerfest der Schule am Webersberg

Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes der Schule am Webersberg wurde eine neue Schaukel offiziell übergeben, die vom Rotary Club Homburg-Zweibrücken finanziert worden war. Die anwesenden Mitglieder des engagierten Rotary Clubs zeigten sich zufrieden durch ihr soziales Engagement bei der Realisierung der neuen Schaukel geholfen zu haben.

Wie bei der Übergabe zu erfahren war, hat der Rotary Club Homburg- Zweibrücken die Schule am Webersberg schon zuvor bei Projekten unterstützt. So u.a. auch bei dem neuen, in den Rasen integrierten, Trampolin. Insgesamt handelt es sich



Beim Rundgang durch die Räume und den wunderschön gestalteten großen Außenbereich der Schule, gab es viel zu entdecken © Heinz Hollinger

um ein Spendenvolumen von rund 6000 Euro. Die Schule am Webersberg besuchen Schülerinnen und Schüler, bei denen ein Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung festgestellt wurde. Durch ihre qualifizierten Fachkräfte sowie ihre besondere räumliche und sächliche Ausstattung bietet die Schule ihren Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche



Hochbetrieb beim Sommerfest der Schule am Webersberg, insbesondere beim Mitmachprogramm © Heinz Hollinger



Auch das in den Rasen integrierte Trampolin wurde vom Rotary Club Homburg-Zweibrücken gefördert © Heinz Hollinger

und individuelle Bildung und Betreuung. Bei herrlichem Sonnenschein konnte das diesjährige Sommerfest der Schule gefeiert werden, und zwar bei einem umfangreichen, bunten Erlebnisprogramm u.a. mit kreativen Spiel- und Bastelständen, Ponyreiten, Kutschfahrten, Feuerwehrauto, Trike- und Buggy Fahrten, Drehorgelspieler und noch viel mehr. Bei Schulführungen konnten sich interessierte Besucher auch über das Gesamtangebot der Schule am Webersberg informieren.



Beste Rahmenbedingungen also für die Übergabe der Schaukel, die mit großer Freude und Dankbarkeit aufgenommen wurde. Die Mitglieder des Rotary-Clubs Homburg-Zweibrücken hatten sich intensiv für dieses Projekt engagiert, um den Kindern eine zusätzliche Möglichkeit zu bieten, Freude und Unabhängigkeit im Freien zu erleben. Die Schaukel, die mit



Vertreter des Rotary Clubs Homburg-Zweibrücken an der neuen Schaukel mit Michael Kopper, Reinhold Stober, Maria Büttner, Thomas Wagner, der Schulleiterin Michaela Günther und Bürgermeister Michael Forster © Heinz Hollinaer

speziellen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet ist, wurde in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten entwickelt, um sicherzustellen, dass sie den individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht wird. Während der Übergabe betonten die Vertreter des Rotary-Clubs, darunter auch Bürgermeister Michael Forster, der auch zu den Rotariern gehört, wie wichtig es sei, Gemeinschaftsprojekte zu unterstützen, die einen direkten und positiven Einfluss auf das Leben von benachteiligten Gruppen haben. "Unsere Mission ist es, die Lebensqualität vor Ort zu verbessern, und wir hoffen, dass diese Schaukel den Kindern viele unbeschwerte und glückliche Momente bereiten wird," Die neue Schaukel wurde sofort von den Kindern begeistert ausprobiert, und ihre strahlenden Gesichter waren der beste Beweis dafür, wie viel Freude sie ihnen bereitet. Die Leiterin der Schule am Webersberg, Frau Michela Günther, bedankte sich herzlich bei den Mitgliedern des Rotary-Clubs und betonte, wie wertvoll solche Spenden für die Einrichtung sind. "Dank Spenden wie dieser können wir unseren Kindern zusätzliche Möglichkeiten bieten, die sie in ihrer Entwicklung unterstützen und ihnen ein Stück Normalität





und Spaß im Alltag schenken."

kompetente Beratung in allen Rechtsfragen

Rotary ist eine Vereinigung von Männern und Frauen, die in mehr als 33.000 Clubs in über 200 Ländern und Regionen organisiert sind. Mit ihrer Zeit, Sach- und Fachkompetenz sowie mit Spenden unterstützen die 1,2 Millionen Mitglieder regionale und auch internationale Projekte. Heute gehören Rotary in Deutschland über 50.000 Männer und Frauen an. Der Rotary-Club Homburg-Zweibrücken plant, auch in Zukunft ähnliche Projekte zu unterstützen und weitere Spendenaktionen durchzuführen, um weiterhin einen positiven Beitrag in der Region zu leisten. © Heinz Hollinger

Ein Traum wurde wahr

Neues "Haus des Kindes und der Jugend" ist eröffnet!

Im Juni konnte das neue "Haus des Kindes und der Jugend", ein Projekt der Elterninitiative krebskranker Kinder, offiziell eröffnet werden. Es war ein langer, engagierter Weg der Elterninitiative bis das tolle neue Gebäude in der Cappelallee 24, unmittelbar an den Homburger Universitätsklinken im Juni eröffnet werden konnte.

Schon seit 1987 betrieb die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland, direkt an die damalige Kinderkrebsstation angeschlossen die "Villa Kunterbunt". Dieses Gebäude war lange Jahre für viele Betroffene zum Zufluchtsort geworden und half den erkrankten Kindern zumindest zeitweise dem Klinikalltag zu entfliehen. Aufgrund struktureller Veränderungen des Universitätsklinikums musste die "Villa Kunterbunt" in ihrer ursprünglichen Form aufgegeben werden. Nun wurde ein Traum wahr. Das neue "Haus des Kindes und der Jugend" ist fertiggestellt, und zwar mit Schlaf- und Wohnbereichen, Mehrzweckräumen, Küchen, Lagermöglichkeiten Verwaltungs- und Betreuungsräumen. Jetzt verfügt man über viel mehr Platz und eine viel bessere Aufenthaltsqualität für die Angehörigen der an Krebs erkrankten Kinder. Die Eröffnungsfeierlichkeiten begannen mit einem Festakt im großen Hörsaal der Kinderklinik und fanden einen Tag später ihre Fortsetzung mit einem "Tag der offenen Tür" im und um das neue "Kinder und Jugendhaus". An beiden Tagen waren zahlreiche Besucher zu verzeichnen. Auch Bürgermeister Michael Forster, Landrat Theophil Gallo. Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung sowie viele Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland waren anwesend. Auch betroffene Familien und Patienten nahmen an den Feierlichkeiten teil. Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung,



Michel Schneider, der 1. Vorsitzende der Elterninitiative krebskranker Kinder bei der Begrüßung der Gäste im großen Hörsaal der Kinderklinik © Heinz Hollinger

Bürgermeister Forster und viele andere interessierte Gäste nutzten die Gelegenheit, um bei einem Rundgang von Michael Schneider, dem 1. Vorsitzenden der Elterninitiative umfassend informiert zu werden über die Institution selbst, die Planung und den zweijährigen Bauprozess. Professor Dr. Norbert Graf, der am UKS auch für die Kinderkrebsstation verantwortlich ist, hob schon im Eröffnungsflyer die zentrale Rolle des Hauses



Professor Mark Remke, Direktor der Klinik für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie betonte die Bedeutung der ganzheitlichen Betreuung von betroffenen Familien © Heinz Hollinger

hervor: "Wir erleben bei unserer Arbeit mit den an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen, wie sehr die Anwesenheit der Eltern während der Therapie zum Erfolg beiträgt. Hier möchte ich auch die Geschwisterkinder, Großeltern, Freunde und Freundinnen mit einbezogen wissen". Bürgermeister



Ina Ruffing, die 2.Vorsitzende und Michael Schneider der 1.Vorsitzende der Elterninitiative durften als Anerkennung ein Präsent von Landrat Theophil Gallo in Empfang nehmen © Heinz Hollinger

Forster dazu beim Rundgang: "Für den Heilungsprozess eines jeden Menschen ist es wichtig, seine Liebsten in der Nähe zu wissen." Das neue "Haus des Kindes und der Jugend" ist mit modernster medizinischer Technologie ausgestattet und bietet





Beim "Tag der offenen Tür" war im und um das neue "Haus des Kindes und der Jugend" meist viel los © Heinz Hollinger

Behandlungsansätze, um den bestmöglichen Heilungserfolg zu erzielen. Zusätzlich gibt es spezielle Räume für Spiel- und Kreativtherapien, die den Kindern helfen, ihre Emotionen zu verarbeiten und trotz der schweren Krankheit Kind zu sein. Ein herausragendes Merkmal der neuen Institution ist, wie bereits erwähnt, die Möglichkeit, dass auch die Eltern nach Wunsch dort wohnen können. Es gibt komfortable Apartments, die den Familien ein Gefühl von zuhause vermitteln und es ihnen ermöglichen, in der Nähe ihres kranken Kindes zu sein. Durch die unmittelbare Nähe zu den entsprechen Stationen im Universitätsklinikum ist die Betreuung durch spezialisierte





Michael Schneider, in der Mitte des Bildes, führte die Gäste, darunter auch Bürgermeister Michael Forster und Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung, durch die neuen Räumlichkeiten © Heinz Hollinger

Fachkräfte garantiert. Die Kinder bekommen die bestmögliche medizinische Versorgung, was ihre Heilungschancen erhöht. Die Anwesenheit der Eltern und die fachkundige professionelle Betreuung helfen den Kindern, die emotionale Belastung der



Auch jede Menge Freunde und Unterstützer der Elterninitiative krebskranker Kinder waren gekommen um die Eröffnung entsprechend zu feiern © Heinz Hollinger

Krankheit besser zu bewältigen. Darüber hinaus ermöglichen die kindgerechten Einrichtungen und Angebote den kleinen Patienten trotz ihrer Krankheit ein möglichst normales Leben zu führen und an Bildungs- und Freizeitaktivitäten teilzunehmen. Der Elterninitiative krebskranker Kinder gebührt ein riesiges Kompliment für ihr nimmermüdes Engagement, so ein großartiges Projekt auf die Beine gestellt zu haben! © Heinz Hollinger

Ich wurde positiv auf Müdigkeit getestet!

Cartoon Bar & Lounge

Zurück in neuem Glanz

Seit fast zwei Jahren hatte die in der Schanzstraße 3 gelegene beliebte Bierkneipe "Cartoon" geschlossen. Letzte Schicht dort war am 9. September 2022. Nun hat sie seit Anfang Juni wieder geöffnet. Mit den neuen Betreibern, den Eheleuten Tanja und Matthias Emich, kann sich der Laden auch wirklich sehen lassen.

Man sieht hier beim Betreten gleich, dass ihnen ihr Projekt Cartoon eine Herzensangelegenheit ist, die man gerne macht. Diese beiden tatkräftigen und fleißigen Wirte haben im Vorfeld auch in liebevoller Eigenarbeit alles renoviert, restauriert und remöbliert, was nicht ihrem Standard beziehungsweise ihren



Am Eröffnungstag kamen schon spätnachmittags viele Gäste ins Cartoon Bar & Lounge © Chris Ehrlich

Vorstellungen entsprach. So wurde zum Beispiel der Boden komplett neu verlegt, die Theke auf Vordermann gebracht und alles, was Farbe vertragen konnte, bekam den schon längst überfälligen Anstrich. "Im Grunde haben wir hier alles neu gemacht", schildert Tanja Emich im Interview. "Vom Boden über die Theke bis hin zu den Stühlen, Bänken, Tischen, dem hinteren Raum sowie dem Kühlhaus und auch der Küche ist hier in wochenlanger Arbeit alles von uns erneuert worden



Die Wirte: Tanja und Matthias Emich © Chris Ehrlich

Silvia Caspar-Pallasch

Freiberufliche Krankenschwester

- Verhinderungspflege
- Seniorenbetreuung
- -Demenzbetreuung
- Alltagsbegleitung

Abrechnung mit allen Krankenkassen Tel.: 0177 - 827 4202

und die Sonnenterrasse bekam abgesehen von einem frischen Anstrich und auch neues bequemes Mobiliar spendiert", sagt sie. Nach der Entfernung der alten Kabelage erneuerte Elektro Külzer aus Homburg die heruntergekommene Elektrik. Die Karlsberg Brauerei erneute die Zapfanlage und stellte neben der Beschilderung auch die Erstausstattung sowie die großen blauen Karlsberg-Schirme auf der schönen Sonnenterrasse. Jan Fassbender, Betriebsleiter Gastronomie der Karlsberg Brauerei GmbH, gab der bagatelle am Pre-Opening Day zu verstehen: "Es ist in Homburg die erste Neueröffnung einer Kneipe seit 7 Jahren. Toll!" Und das, nachdem das Lokal nun fast zwei Jahre lang brach lag. Das ganze Ambiente ist mit





Sonnig, sauber, einfach schön - Das Cartoon Bar & Lounge in neuem Glanz © Chris Ehrlich

neuem Licht stilvoll aufgewertet worden und alles ist hier sehr gepflegt und sauber. Der Nebenraum eignet sich ideal für kleinere Treffen bzw. Feiern wie Junggesellenabschiede und Geburtstagstreffen und es gibt schon jetzt zwei Anfragen zu Weihnachtsfeiern. Wussten viele der ehemaligen Stammgäste lange nicht wie und ob es überhaupt nochmal für den Standort Schanzstraße 3 weitergehen würde, so hat seit diesem Sommer



Gediegenes Licht sorgt hier für stilvolles Ambiente und Wohlfühl-Stimmung © Chris Ehrlich



Über 400 Gäste am Eröffnungstag bis spät in die Nacht hinein! © Chris Ehrlich

die Homburger Gastronomieszene eine weitere Bereicherung erfahren, denn das Cartoon war ja seit jeher ein beliebter Treffpunkt für ALLE Generation gewesen. Es steht hier auch wieder ein Zigarettenautomat, zwei Geldspielgeräte und ein Dartautomat, um hier nach dem Feierabend gepflegt den einen oder anderen Pfeil zur persönlichen Entspannung zu werfen. Tanja bietet neben Bier und Cocktails diverse Shots und auch warme Getränke an. Derzeit gibt es außerdem bereits drei verschiedene Sorten selbstgemachten leckeren Flammkuchen. Immer wieder wechselnde Spezialaktionen jede Woche, die man



Die Familie und das Helferteam am Tag der Eröffnung © Chris Ehrlich

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung

& Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler

2 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach

雪 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach

2 06826 / 53231

🖂 info@schindin.de

auch tagesaktuell auf Facebook einsehen kann, gibt es hier. Zum Beispiel "Meter Bier", "Tower", "Pitcher", Stubbi und Happy Hour, etc. (siehe auch QR-Code in der Anzeige). "Meine Kunden sollen sich hier wohlfühlen, sodass sie wiederkommen", sagt Tanja Emich dem bagatelle-Reporter und ist sichtlich stolz auf ihre erste eigene Kneipe. Mit Recht. Tanja kommt nämlich aus dem Gastronomiesektor und arbeitete lange Zeit für andere. Jetzt betreibt sie gemeinsam mit ihrem handwerklich Ehemann Matthias ihr geschickten eigenes Lokal. Was kann man sich noch mehr wünschen? Die Karlsberg Brauerei



Tanja Emich und Jan Fassbender (Karlsberg Brauerei) am Pre-Opening Day © Chris Ehrlich

und das Team der bagatelle wünschen dem Betreiberehepaar alles erdenklich Gute und dass den Homburger*innen das "Cartoon Bar & Lounge", welches nun in neuem Glanz erstrahlt, auch noch ganz lange erhalten bleibt. Tanja und Matthias freuen sich auf alte und neue Stammgäste, bedanken sich hiermit nochmals bei allen Freunden, der Familie und auch ganz besonders Tanjas Schwiegereltern Vikki und Hansi, die überall Unterstützung boten, wo es nur ging!

Der Eröffnungstag mit über 400 (!) Gästen hat die beiden Wirte darin bestärkt, schon im Vorfeld vieles richtig gemacht zu haben.

Wir sind nun gespannt, wie es weitergehen wird. Eventuell wird es im Cartoon auch bald wieder einen Tischkicker geben - wer weiß? © Chris Ehrlich

Stadtradeln 24

Mitarbeiter der Kreisverwaltung erradeln viele Kilometer

Das Stadtradeln ist mittelweile eine Traditionsveranstaltung im Saarland und im Saarpfalz-Kreis. Neben einer Vielzahl von Privatpersonen sind auch immer mehr Unternehmen und Verwaltungen beim Stadtradeln engagiert und motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Gesundheit und Umwelt aufs Rad umzusteigen.

Seit vielen Jahren ist auch die Kreisverwaltung aktiv mit dabei und erradelt zahlreiche Kilometer auf Wegen in Alltag und Freizeit. In diesem Jahr sind im Team LandRADsamt knapp 30 Radfahrerinnen und Radfahrer aktiv, die im dreiwöchigen Stadtradel-Zeitraum über 5500 Kilometer sammelten. Landrat Dr. Theophil Gallo freut sich über das Engagement in der Belegschaft: "Das Fahrrad ist nicht nur ein umweltfreundliches, sondern auch ein gesundheitsförderndes Fortbewegungsmittel. Wer mit dem Rad in Alltag und Freizeit unterwegs ist, hält sich fit und beugt einer Vielzahl von Erkrankungen vor. Daher bietet das Rad für alle Seiten Vorteile. Es schont die Umwelt, fördert die Gesundheit und liefert auf dem Weg zur Arbeit einen morgendlichen Energieschub. Daher unterstützen wir seitens der Kreisverwaltung unsere





Mehr Infos unter: www.camping-koenigsbruch.de

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Nutzung des Fahrrades. Seit einigen Jahren haben wir in der Tiefgarage der Kreisverwaltung ein gut genutztes Fahrradparkhaus und aktuell sind wir an der Einführung des "Dienstrad-Leasings"." Im mehr stattfinden. Während weiterhin an der Reaktivierung dieses Austauschs gearbeitet wird, ergab ich durch intensive Bemühungen von Ulrike Bossung, Koordinatorin für Gesellschaftswissenschaften des Mannlich-Gymnasiums, ein



Landrat Dr. Theophil Gallo (r.) gratulierte Torsten Czech, Maurice Eickhoff (Bereichsleiter Mobilität) und Maximilian Woll (Fachbereich IT/v. l.) stellvertretend für alle, die sich beim Stadtradeln engagierten, zu ihrem Erfolg © Anika Bäcker

Nachgang zum diesjährigen Stadtradeln ehrte Landrat Dr. Gallo daher die fleißigsten Radler*innen aus der Kreisverwaltung. Ganz vorne mit dabei radelte die Stabsstelle für nachhaltige Entwicklung und Mobilität, die sich auch abseits des Stadtradeln für die Radverkehrsförderung im Kreisgebiet einsetzt. Stabsstellenleiter Torsten Czech, der in diesem Jahr die meisten Kilometer der Kreisverwaltungsbelegschaft sammelte, freut sich über die wachsende Konkurrenz aus den anderen Abteilungen: "Es ist schön, dass wir Mitstreiter aus den vielfältigsten Abteilungen in der Kreisverwaltung für die Aktion gewinnen konnten. Dabei zeigt sich, dass wir eine überaus aktive Belegschaft haben und viele Kolleginnen und Kollegen oft und gerne privat wie auch dienstlich aufs Rad steigen."

Unter https://www.stadtradeln.de erfahren Sie mehr über die Aktion stadtradeln, die jährlich stattfindet. © Saarpfalz-Kreis

Washington-Austausch am Mannlich-Gymnasium

Neue Partnerschule in der amerikanischen Hauptstadt

Eine neue Partnerschaft durften 17 Homburger Schüler*innen und ihre drei betreuenden Lehrkräfte in diesem Frühsommer beginnen: Die Theodore-Roosevelt-High-School in der amerikanischen Hauptstadt Washington D.C. konnte als Partnerinfür einen neuen Austausch am Christian von Mannlich-Gymnasium gewonnen werden. Als bilingual ausgerichtetes Gymnasium mit Englisch-Schwerpunkt ist dieser Kontakt ein wertvoller Bestandteil des Schulprofils.

Nachdem die UNESCO-Projektschule über viele Jahre eine intensive Partnerschaft mit Henrico County, dem Partner-Kreis des Saarpfalz-Kreises, gepflegt hatte, konnte zuletzt kein Austausch mit dem Kreis im Bundesstaat Virginia



Die betreuenden Lehrkräfte, vlnr: Jan Weißler, Johannes Schmitt, Ulrike Bossung, Principal Dr. Courtney Wilkerson und NAF Direktor Julian Hipkins © Jan Weißler

neuer Kontakt in die amerikanische Hauptstadt – ein ganz besonderes Privileg, eine an einem Austausch mit Deutschland interessierte Schule dort zu finden. Anfang Juni kehrten nun 17 Homburger Gymnasiast*innen und ihre drei betreuenden Lehrkräfte, Ulrike Bossung, Johannes Schmitt und Jan Weißler von einem ersten Besuch an der Theodore-Roosevelt-High-School zurück. Ausgewählt wurden Schüler*innen, die am



Beim "Global Education Showcase" in der George Washington University © Jan Weißler

Förderprogramm "WissenSchaffer Oberstufe" teilnehmen, das als Bestandteil der Bund-Länder-Initiative "Leistung macht Schule" am Mannlich-Gymnasium seit Jahren etabliert ist und in dem besonders interessierte Schüler*innen projektbezogen zusammenarbeiten. In diesem Schuljahr widmete sich die Gruppe dem Thema "deutsch-amerikanische Freundschaft", zuletzt mit einer Ausstellung von Kennedy-Photographien anlässlich dessen 60. Todestag in Zusammenarbeit mit dem





Tel. +49 (0) 6841 / 92 41 999



In New York City vor der Freiheitsstatue © Ian Weißler

Deutsch-Amerikanischen Institut der Universität des Saarlandes und mit einem Workshop mit dem Kennedy-Experten Dr. Andreas Edges von der Universität München. Schon einige Wochen standen die betreuenden Lehrkräfte der High School, NAF Direktor Julian Hipkins III und Global Studies Coordinator Luis Lopes-Febres, mit den Betreuer*innen in Homburg digital in Kontakt, um die Unterbringung in Gastfamilien und das Programm zu organisieren. Schließlich konnten alle Schüler*innen und Lehrer*innen bei Gastgeber*innen im



Im US Departement of State beim Workshop © Jan Weißler

Umfeld der Schule im Norden Washingtons unweit des Rock Creek Parks untergebracht werden. Das Programm in Washington begann mit einem Tag in der High School, gemeinsamen Unterrichtsstunden, Präsentationen und einem Saarland-Quiz in der Aula. Am Nachmittag stand dann ein "Global Education Showcase" in der George Washington Universität auf dem Plan. Auch in den anschließenden Tagen folgte ein Highlight auf das nächste. Im US Departement of State war internationale Migration das Thema eines Rollenspiels. Im Kennedy-Center waren die Homburger Gäste der Gala anlässlich des "Global Leadership Awards" und durften unter anderem Hillary Clinton und Nobelpreisträgerin Maria Ressa als Rednerinnen und beim anschließenden Empfang erleben. Im US Capitol empfing das Büro der Abgeordneten Abigail Spanberger die Gruppe zu

einem Gespräch und zu einer Führung, die auch abseits der Pfade der Touristenströme führte. Auch diverse Besichtigungen der Monumente der National Mall, am White House und des National Museum of African American History and Culture des Smithsonian Instituts gaben einen guten Einblick in die vielen Facetten Washingtons. Ein herausragendes Engagement zeigten auch die Gastfamilien, die dem gemeinsamen



Schule und Sportplatz der Theodore-Roosevelt-High-School © Jan Weißler

Programm noch viele persönliche Erlebnisse hinzufügten, etwa bei Ausflügen ins Spy Museum, zum Baseball, zum Flohmarkt, nach Georgetown oder zum Klettern. Bei einer Abschiedsparty mit Pizzaessen konnte schon nach wenigen Tagen auf viele gemeinsame Erinnerungen und neue Freundschaften zurückgeblickt werden. Nach diesen Erlebnissen in Washington stand für die WissenSchaffer ein Ortswechsel an: Die letzten fünf Tage der Exkursion verbrachte die Gruppe in New York



Auf der Besucherterrasse des 118th Congresses mit Blick auf das Washinton Monument © Jan Weißler

City, das nach einer dreistündigen Zugfahrt schnell erreicht war. Zentral in der Nähe des Times Square untergebracht, absolvierte die Gruppe ein nicht minder intensives Programm. Beginnend mit einer Bootsfahrt um Manhattan, vorbei an der Freiheitsstatue und der weltbekannten Skyline, war vor allem Fitness gefragt: Bei sommerlichen Temperaturen kamen auf

den täglichen Wegen quer durch die Stadt durchschnittlich 15 Kilometer zu Fuß zusammen, sodass alle einen Einblick in die unterschiedlichen Viertel der Stadt gewinnen konnten. Das Flair der Stadt konnten die Schüler*innen an bekannten Orten wie auf der High Line, am Flatiron Building, in der Christopher Street, am 9/11 Memorial, in der Bronx oder im



Beim Gala-Empfang im Kennedy-Center Washington mit der Preisträgerin Aya Chebbi © Jan Weißler

Central Park erleben. Das Programm hatte zusätzlich aber noch viel mehr zu bieten. Im Hauptquartier der Vereinten Nationen besichtigte die Gruppe die UN-Generalversammlung und den Sicherheitsrat mit anschließendem Workshop zu aktuellen Konflikten. In Brooklyn war Kreativität der Schwerpunkt bei

Wenn man mir früh genug Bescheid sagt, kann ich auch spontan sein!

einer Photo-Session mit Dirk Anschütz, der aus dem Saarland stammt, aber in New York lebt und als Photograph arbeitet. Schließlich rundeten noch ein Besuch bei einem Baseball-Spiel der New York Yankees, eine Radtour durch den Central Park. individuelle Besuche im MoMa und im Guggenheim-Museum und ein Gospel Gottesdienst in Harlem das Programm ab. Für Juni 2025 ist der Besuch einer Delegation der Theodore-Roosevelt-High-School in Homburg geplant. Darauf freut sich die Schulgemeinschaft des Gymnasiums schon heute. besondere Dank der Schule gilt allen, die diesen Austausch ermöglicht haben, vor allem Herrn Hipkins und Herrn Lopez-Febres von der Roosevelt-High-School, Elisabeth Latham, Program Officer im US Department of state, dem GAPP-Forum, der Deutschen Botschaft in Washington und dem Goethe Institut, die bei der Suche nach einer Partnerschule beziehungsweise durch Einladungen unterstützt haben, dem Förderverein der Schule, der die Fahrt finanziell unterstützt hat und nicht zuletzt auch dem saarländischen Ministerium für Bildung und Kultur, das die internationale Begegnung genehmigt und durch eine Förderung unterstützt hat.

Über das Christian-von-Mannlich-Gymnasium in Homburg können Sie sich unter https://mannlich-gymnasium.com/ informieren. © Jan Weißler



Festlicher Abschluss

AbiBac-Feier des Johanneum

18 Absolventinnen und Absolventen des EU-Zweiges, die neben dem deutschen Abitur auch das französische Baccalauréat erfolgreich abgelegt haben, feierten diesen besonderen Abschluss im Werk von Dr. Theiss Naturwaren auf Einladung des Unternehmens.

Die festliche Veranstaltung wurde mit dem Beitrag "Lord of the Dance" von dem eigens für diesen Anlass gegründeten AbiBac-Orchester unter Leitung von Sarah Lutter eröffnet. Den geladenen Gästen wurde im Laufe des späten Nachmittags ein abwechslungsreiches Programm geboten, durch das die Schülerinnen Sophia Krick und Annika Scholl gekonnt in beiden Sprachen führten. Nach den Grußworten der Gastgeberin, Donatella Nardi, nahm Schulleiter Oliver Schales die



Absolvent/innen des EU-Zweiges, die neben dem deutschen Abitur auch das französische Baccalauréat erfolgreich abgelegt haben, feierten im Werk von Dr. Theiss Naturwaren © Oliver T. Rupert OTR

diesjährigen sportlichen Großveranstaltungen zum Anlass die olympische Idee Coubertins, passend zur EM das Europamotto "Einheit in Vielfalt" und zum Start der Tour de France dann Weisheiten des Schulradelnsieger zu Gegenwind, Bergankunft und Balance nachdenklich und humorvoll zu thematisieren. Ein Kurzfilm mit Beiträgen von einigen der mittlerweile 432 Abibacler sollte noch einmal hervorheben, welche Bedeutung dieser Doppelabschluss hat. Im Anschluss gab der Schüler-Eltern-Chor des Jahrgangs "Aux Champs-Elysées" und "An Tagen wie diesen" von den Toten Hosen zum Besten. Darauf folgte Thomas Schmitt, der im Namen der Eltern den Abiturientinnen und Abiturienten seine Glückwünsche aussprach. In einem nächsten Programmpunkt ließ Anna Hnateyko, die ihren Beitrag mit einem gekonnten Klavierspiel untermalte, die letzten acht Jahre in einer Multimediashow Revue passieren. Auch die beiden Schülerinnen Jule Eckhardt und Isabella Juckenhöfel blickten in ihrer Rede noch einmal auf die vergangenen Jahre zurück. Dabei dankten sie den Lehrern, der Schulleitung und besonders ihrer Tutorin für die Unterstützung auf dem Weg zum AbiBac. Nachdem der Schülerchor seinen erfolgreichen Beitrag "Nous sommes la classe bilingue" beim deutsch-französischen Wettbewerb "Chante ton AbiBac"

vorgetragen hatten, konnte sich nun die Tutorin Anne Hahn an ihre Schülerinnen und Schüler wenden. Sie bedankte sich bei ihren Schützlingen und rief mit einem Zitat aus der Sorbonne-Rede des französischen Präsidenten Macron vom April 2024 dazu auf, mit Hilfe des im AbiBac-Zweig Erlernten, die Ideen der großen Europäer weiterzutragen. Nach dem vom AbiBac-Orchester gespielten Lied "The Final Countdown", stand dann der Höhepunkt an: In einer feierlichen Zeremonie wurden die AbiBac-Bescheinigungen durch Schulleitung und Tutorin überreicht. Das Solo von Annika Scholl markierte das Ende des offiziellen Teils der Feier, die auf der Dachterrasse des Unternehmens Dr. Theiss mit einem ausgezeichneten Buffet ihren Ausklang fand.

Unter https://www.johanneum-homburg.de/ finden Sie weitere Informationen über das Gymnasium Johanneum Homburg. © Johanneum

Homburger Meisterkonzerte 2024/25

Die Künstler und Termine stehen fest

"Künstlerinnen und Künstler kurz vor dem absoluten Durchbruch nach Homburg zu holen, ist die Königsdisziplin der Organisation. Diesmal hat es erstaunlich oft geklappt: Alexandra Dovgan, Saleem Ashkar, Alena Baeva sind echte Entdeckungen für unser Publikum, auch wenn sie bereits auf den größten Podien spielen", freut sich der Künstlerische Leiter der Homburger Meisterkonzertreihe, Markus Korselt, auf die neue Saison.

Diese steht mit vielen nationalen und internationalen Künstlern in den Startlöchern. Der Abo-Vorverkauf ist bereits gestartet. Die Preise für die acht Meisterkonzerte bleiben unverändert (160 Euro in Preiskategorie 1 und 142 Euro in Kategorie 2). Damit besteht auch in der Saison 2024/25 die Möglichkeit, gegenüber dem Einzelticketerwerb mehr als 30 Prozent zu sparen und immer den Wunschplatz zur Verfügung zu haben. Außerdem gibt es Ermäßigungen für Schwerbehinderte, Jugendliche, Schüler und Studenten sowie ein Schnupper-Abonnement für drei Konzerte mit 20 Prozent Rabatt. Erneut darf sich das Publikum ab Ende September im Kulturzentrum Saalbau auf herausragende Musik freuen. Es gibt Wiederholungs-Besuche - zum Beispiel vom Stuttgarter Kammerorchester - und auch das krankheitsbedingt kurzfristig mit einem anderen Ensemble besetzte Konzert mit dem Vision Sting Quartet aus der Vorsaison wird im kommenden Mai quasi "nachgeholt". "Neben herausragenden klassischen Künstlern und Ensembles wie Vadim Gluzman und dem Bennewitz Quartett gibt es wieder aufregende Grenzüberschreitungen mit dem angesagten Vision String Quartet und dem international gefeierten Jazz-Pianisten Gwilym Simcock", gibt Korselt einen kleinen Vorgeschmack auf das, was im Saalbau an Klängen und Stimmen in der Kreis- und Universitätsstadt zu hören und erleben sein wird. Die Abonnenten der vergangenen Saison wurden bereits angeschrieben und haben auf ihre Plätze ein Vorkaufsrecht bis zum 21. Juni. Für Nichtabonnenten und alle weiteren Interessierten beginnt der Vorverkauf für Dauer- und auch Einzelkarten spätestens Anfang August. Die Termine der Saison 2024/25 im Überblick (Änderungen vorbehalten): Donnerstag, 26. September 2024 - Vogler Quartett Donnerstag, 24. Oktober

2024 – Bennewitz Quartet Mittwoch, 18. Dezember 2024 - Stuttgarter Kammerorchester, Gwilym Simcock Donnerstag, 9. Januar 2025 - Saleem Ashkar Donnerstag, 27. März 2025 - Alena Baeva, Violine & Sinfonietta Cracovia Donnerstag, 10. April 2025 - Alexandra Dovgan Mittwoch, 16. April 2025 - Vadim Gluzman + Evgeny Sinaisky Donnerstag, 22. Mai 2025 - Vision String Quartet Informationen erteilt die Tourist-Info gerne unter Tel.: 06841/101-820 oder -815 oder per E-Mail: mergime.zejnullahi@homburg.de. © Stadt HOM

2. Homburger Hiphop-Contest und "Fête de la musique"

Traditionsgemäß wurde auch in diesem Jahr pünktlich zum Sommeranfang das "Fête de la musique" in der Homburger Innenstadt begangen, wobei die Teilnahme 2024 durchaus überschaubar blieb.

Der Marktplatz war verwaist, da am Abend hier der Musiksommer Einzug hielt. Rainer Satzky aus Blieskastel stand am Seiteneingang des Saarpfalz-Zentrums, spielte Saxofon, Panflöte und Klarinette. Auf dem Illmenauer Platz spielte von



Gruppenfoto zu Beginn des Wettbewerbs "2. Hiphop-Contest" (Teilnehmer, Jury, Moderatorin, Vertreter des Homburger Jugendbeirats) © Chris Fhrlich

16 bis 17 Uhr eine kleine Blechbläserformation im Unterstand der Häuserfront während des einstündigen Regenschauers an diesem Nachmittag und hatten daher auch nicht sehr viele Besucher zu verzeichnen. Neben dem Gastronomiebetrieb



"Kaya´s Burger" spielte das "Joe Vento Duo" Swing, Blues, Oldies und Evergreens am Klavier und am Schlagzeug. Nach diesen beiden gut gekleideten Herren aus St. Wendel-Remmersweiler baute der Cigar-Box-Gitarrist Fabian Ecker seine kleine Verstärkeranlage auf. Diese wurde jedoch während seiner musikalischen Blues und 60er/70er-Darbietung leider durchweg von der immensen Beschallungsintensität der



Moderatorin Luisa Schlang (links) mit der Jury © Chris Ehrlich

benachbarten Hiphop-Contest-Bühne auf dem Christian-Weber-Platz übertönt. Darüber beklagten sich auch einige Passanten und Zuhörer. "Unpassend, das Duo Joe Vento und Fabian Ecker eben genau hier am Kupferschale-Brunnen zu platzieren", sagte zum Beispiel eine verärgerte Dame. "Die Musik hier geht ja völlig unter!" Volkesmund tut eben Wahrheit kund. Alles in allem hatte man beim Streifzug durch die Homburger Innenstadt aber ohnehin nicht gerade den Eindruck, als würden sich die Homburger beziehungsweise die Innenstadtpassanten groß für das diesjährige "Fête de la musique" interessieren. Sehr schade. Das Haupt- und Main Event, wie man heutzutage ja gerne auf Neudeutsch sagt, war in der Innenstadt am frühen Abend dieses wettertechnisch durchmischten Tages ohnehin der 2. Hiphop-Contest auf dem Christian-Weber-Platz, den die Kulturgesellschaft gemeinsam mit dem Jugendbeirat der Stadt im vergangenen Jahr ins Leben gerufen hat. Verständlicherweise war der Start dieses Events



Die Tanzgruppe "variety dance crew" der Tanzschule Srutek © Chris Ehrlich



HONDA SOMMER KAMPAGNE

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt für Urlaub und Motorradtouren! Mit der Honda Sommer Kampagne sicherst du dir zwischen 300,- und sagenhaften 1.000,- Euro Rabatt1 beim Kauf einer neuen Honda und sogar zusätzlich bis zu 150,- Euro Rabatt2 beim Kauf ausgewählter Honda Original-Zubehörpakete. Je größer der Hubraum, desto höher der Preisnachlass. Also, schnappe dir deinen Helm und starte mit einer neuen Honda in die Sommer-Saison! The Power of Dreams.

1 Nachlass auf die UVP von Honda Deutschland beim Kauf ausgewählter Honda Modelle: 1.000.- € Nachlass für 1 Nachlass auf die UVP von Honda Deutschland beim Kauf ausgewählter Honda Modelle: 1.000, – € Nachlass für die Modelle CB100R und KL750 Transaip; 800, – € Nachlass für die Modelle CBM1100 Rebel CMX1100 Rebel DCT, CMX1100 Rebel Tour, CMX1100 Rebel CMX500 Rebel, CMX500 Rebel,

Modelle Africa Twin Standard, Africa Twin Adventure Sports, XL750 Transalp sowie NC750X, Angebot limitiert auf 200 Pakete. Gültig für Privatkunden (nur ein Angebotspaket pro Kunde) bis 31.07.2024 zzgl. evtl. anfallender

Nur bei teilnehmenden Händlern, solange der Vorrat reicht.

Autohaus Ecker GIBBH

Kaiserstraße 79 · 66851 Hauptstuhl Tel. 06372-4607 • Fax 06372-2556 hauptstuhl@honda-ecker.de

www.honda-ecker.de

wegen des Regens von 17:00 Uhr auf 17:30 Uhr verschoben worden und ab diesem Zeitpunkt hatte der Wettergott dann auch endlich ein Einsehen mit den Homburgern. Luisa Schlang war als Moderatorin gebucht worden und führte das Publikum professionell durch das Programm. Insgesamt traten beim 2. Hiphop-Contest 13 Künstler auf und Nico Lehmann vom Jugendbeirat kann sich gut vorstellen, dass sich diese Veranstaltung in Zukunft zu einer Ganztagsaktion oder gar einem mehrtägigen Festival auswachsen könnte. Als Pate hierfür stünde eventuell der Kasernenplatz in Erbach, dem größten Stadtteil Homburgs, auf dem schon das Musikfestival

"Erbach erklingt" an zwei Tagen hintereinander stattfand. Wir berichteten darüber in der bagatelle-Ausgabe August 2022. Schirmherren damals waren Michael Forster (ehemals Bürgermeister) und der Abgeordnete Markus Uhl. Am 21. Juni







Bilder Collage "Fête de la musique": Rainer Satzky(links), Fabian Ecker (rechts), Joe Vento Duo (unten) © Chris Ehrlich

blieb es mit dem Hiphop-Contest jedoch (noch) bei einer mehrstündigen Veranstaltung. Nach den 13 Auftritten gaben die "Variety Dance Crew" und Freunde der Tanzschule Srutek eine kleine Tanzshow-Einlage und im Anschluss der Show wurden die Gewinner des diesjährigen Hiphop-Contest verkündet. "Asy66" konnte sich den anderen gegenüber behaupten und bekam



Vor der Bühne tummelten sich besonders viele junge Menschen © Chris Ehrlich



Infos und Preise unter www.bagatelle-homburg.de

500 Euro Preisgeld. 250 Euro ergingen an "Kaskyy" und 100 Euro Preisgeld für den dritten Platz teilten sich "Kara Kafa" und "Breezy-K". Im Namen einer jungen Musikzielgruppe bedankte sich Nico auch noch recht herzlich bei der Stadt Homburg für die zur Verfügung gestellten Gelder, da sonst immer wenig Geld da sei für die Jugend. Des Weiteren erging sein Dank auch an die Homburger Kulturgesellschaft für deren Unterstützung, DJ Matze auf der Bühne und allen Helferinnen und Helfern, ohne die das Event nicht möglich gewesen wäre. Die Afterparty fand dann bis in die Nacht hinein auf dem gut bekannten, mittlerweile ausgedienten UKS-Helikopter Landeplatz an der ehemaligen Robert-Koch-Klinik statt.

Kommendes Jahr wird der 3. Hiphop-Contest hoffentlich noch größer angelegt, da man in diesem Jahr leider sehr viele Teilnehmeranfragen absagen musste und die Veranstaltung generell enormen Zuspruch erhält. Liebe Stadt Homburg: Bitte tue etwas für Deine Jugendlichen. © Chris Ehrlich



Das erste Turnier ist geschafft

Fecht AG des Silentiums am Johanneum startet durch

Die Fecht AG des Silentiums am Johanneum in Kooperation mit der Fechtabteilung des TV Homburg ist ein voller Erfolg. Deshalb konnte nach nur einem halben Jahr auch schon das erste AG-interne Turnier ausgefochten werden.

Am 16.5.24 war es soweit. 11 Schülerinnen und Schüler traten in zwei Altersklassen an. 45 Gefechte und drei AG Tage waren

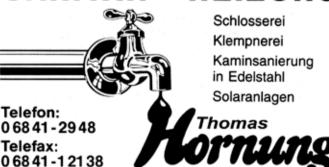


Alle gegen den Schulleiter © Adrian Klein



Die Fecht AG des Johanneum Silentiums © Adrian Klein

SANITÄR – HEIZUNG



66424 Homburg-Beeden ◆ Blieskasteler Straße 110

notwendig, um die Sieger zu ermitteln. In der AK U12 gewann Christian Bollmann ungeschlagen das Turnier im Finale gegen Pauline Köhler mit 10:6. Nach der Setzrunde lag Christian bereits vorne. Im Kampf um das Halbfinale unterlag Fynn Dalem gegen Pauline Köhler mit 1:10. Beide 3. Plätze gingen an Lucie Schnall und Kara Keuper, Fynn wurde 5. Bei der U13 konnte Eliana Schneider die Setzrunde vor Finnya Schiestel



Die jungen Fechter in Aktion © Adrian Klein

und Josefine Feix gewinnen. Um den Einzug in das Halbfinale bezwang Helena Güldenberg Philipp Höring und Josefine Feix siegte gegen Merle Schmitt mit 10:5. Um den Einzug ins Finale gewann Eliana gegen Helena mit 10:6 und Finnya gegen Josefine mit 10:7. Im spannenden Finalkampf siegte Eliana gegen Finnya mit 10:7. Die beiden 3. Plätze belegten Helena Güldenberg und Josefine Feix. Auf Platz 5 folgte Merle



Schulleiter Oliver Schales kürt die Siegerinnen und Sieger © Adrian Klein

Schmitt vor Philipp Höring. Die Pokale und Medaillen stiftete Norbert Feß, der mit Jan Christopher Lehnen die AG leitet. Ein Dank geht auch an unsere Fechterinnen und Schülerinnen des Johanneums, Aiana Hussung und Soraya Schmitt, die das Training tatkräftig unterstützt haben. Inzwischen haben sich vier Schülerinnen dem TV Homburg angeschlossen. Christian Bollmann, Finnya Schiestel und Helena Güldenberg haben bereits zwei Turniere auf Landesebene gefochten. Eliana

Schneider muss noch die Anfängerprüfung ablegen bevor sie die Startberechtigung erhält. Die Fechtabteilung erhofft sich natürlich weitere Interessenten, die sich der Fechtabteilung anschließen. Unsere Trainingszeiten sind Dienstag und Freitag ab 18 Uhr für diese Altersgruppen in der Schulturnhalle des Johanneums.

Unsere Webseite https://www.tvhomburg-fechten.de enthält alle Infos, ebenso Berichte unserer Fechter. © Norbert Feß

Termine und Events stehen fest

Homburger Theatergastspiele für die Saison 2024/25

Von Schattentheater über Farce bis hin zu Musical, Komödie und Krimi – das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm in Homburg freuen. Die Homburger Kulturgesellschaft hat sich einiges einfallen lassen bei der Auswahl der insgesamt sieben Stücke, die im Rahmen der Homburger Theatergastspiel-Reihe im Homburger Saalbau zu sehen sein werden. Die Saison beginnt am 19. September.

Abonnenten der Vorsaison wurden persönlich nun angeschrieben und haben auf ihre bisherigen Plätze ein Vorkaufsrecht bis zum 21. Juni. Für alle, die sich neu für eine Dauerkarte interessieren, startet der Verkauf etwas später, doch auch jetzt besteht die Möglichkeit, Abos abzuschließen. Auch Einzelkarten können für jede einzelne Aufführung erworben werden. Der Vorverkauf der Einzeltickets beginnt Ende Juni/Anfang Juli. Den Auftakt zur Theatersaison macht am 19. September das Schattentheater "Moving Shadows – Our World": Sieben Artisten, eine Leinwand, dazu Licht und Musik, mehr braucht es nicht für eine traumhafte Reise. Nach ihrem Sieg beim französischen Supertalent haben die Mobilés mit ihren "Moving Shadows" das Publikum weltweit begeistert. Jetzt ist die Zeit reif für neue Abenteuer aus der Schattenwelt - und das auch in Homburg! Im Programm 2024/25 ist von den unterschiedlichsten Genres etwas dabei und auch jüngere Generationen sollen angesprochen werden, zum Beispiel mit der Komödie "Smiley", angelehnt an die gleichnamige Netflix-Serie oder auch "Die Nacht so groß wie wir", nach dem Jugendroman von Sarah Jäger. "Typically Tina" ist eine energiegeladene Hommage an Tina Turner mit Karin Bello, begleitet von ihrer Live-Band und Tänzern. Hinzu kommen eine Farce (Bei Anruf Cash), ein Krimiklassiker mit "Die Zeugin der Anklage" und die Kriminalkomödie "Der Enkeltrick" zum Abschluss am 17. April 2025.

Informationen zum Programm sowie zu Tickets, Abos, Ermäßigungen und Schnupperangeboten erteilt die Tourist-Info gerne unter Tel.: 06841/101-820 oder -815 oder per E-Mail: mergime.zejnullahi@homburg.de. © Stadt HOM

Ich lebe in meiner eigenen Welt, aber das ist okay man kennt mich da!







Täglich wechselnder

Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend

warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche Regionale Lieferanten 6 frische Fassbiere



Mit der exklusiven ClubCard Silber oder Gold sparst du bei jedem Besuch bares Geld!

Bis zu 10% Rabatt und weitere Vorteile!





Am Rondell 3 66424 Homburg 06841-8090 802 www.bomburger-wirtsbaus.de

#IchStehAuf

Das Saarpfalz-Gymnasium Homburg steht auf für Demokratie und Vielfalt

Anlässlich des bundesweiten Aktionstages #ichstehauf, einer Initiative der Robert Bosch und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der Zeit und der ARD, waren kurz nach dem 75. Geburtstag des Grundgesetzes und kurz vor den Europawahlen Schulen im ganzen Land dazu aufgerufen, ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt zu setzen.

"Jede Schule in Deutschland muss eine Schule der Demokratie sein!" Mit diesen Worten unterstreicht Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der Schirmherr von #ichstehauf, welche



Alle Schüler/innen diskutierten angeregt zum Thema © Peter Hecker

zentrale Rolle Demokratiebildung an den Bildungseinrichtungen unseres Landes spielen muss. Die Schulgemeinschaft des Saarpfalz-Gymnasiums Homburg (SPG) steht seit jeher für Demokratie und Vielfalt ein und nahm, angestoßen von der AG-Geschichte unter Leitung von Herrn Pöhler, diesen Aktionstag zum Anlass in dieser geopolitisch so aufgeladenen Zeit die Bedeutung demokratischer Werte wie Toleranz und Vielfalt zu unterstreichen und die Schülerinnen und Schüler hierfür zu sensibilisieren. Im Zuge der Anmeldung zu diesem Aktionstag wurde dem SPG der bekannte deutsch-französische Kabarettist Emanuel Peterfalvi alias Alfons als Schulpate zugeteilt. Alfons stand den Schülerinnen der AG Geschichte im Rahmen von







Stolz wird das Banner von #ichstehauf präsentiert © Peter Hecker



Die Schulgemeinschaft des Saarpfalz-Gymnasiums Homburg (SPG) steht seit jeher für Demokratie und Vielfalt ein © Peter Hecker

Kurzinterviews zu den Fragen "Wofür stehst du auf?" und "Was bedeutet Demokratie für dich?" Rede und Antwort und spielte den Ball abschließend zurück an die Schülerinnen und Schüler, die eben diese Fragen dann ebenfalls zu beantworten hatten. Nach einer Durchsage von Schülerin Ellen Ziehl (Klasse 9), die diese Aktion mitinitiiert hatte, stand dann die gesamte Schulgemeinschaft mit oder ohne unseren Paten Alfons auf und zwar auf Stühle und Bänke und hielten dabei stolz das Banner von #ichstehauf in die Kamera. Nach der anschließenden unterrichtlichen Auseinandersetzung mit dem Thema begab



Die 6d machte beigeistert mit am Aktionstag © Peter Hecker

sich ein Teil der Schülerinnen und Schüler unserer Schule auf den Pausenhof, wo zusammen mit Alfons unser Schullogo nachgestellt wurde, ein Zeichen für Vielfalt und Solidarität. Zum Ende des Aktionstages wurden unsere 10. Klassen von Alfons zu einer Diskussionsrunde eingeladen. Ausgehend von kurzen Ausschnitten seiner Interviews als TV-Reporter beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Bedeutung von Zivilcourage für eine demokratische Gesellschaft und wurden dabei von Alfons, der im Rahmen seines Bühnenprogramms "Alfons – Jetzt noch deutscherer" häufig mit Schulen kooperiert, immer wieder zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema angeregt. Das SPG dankt daher bei den Initiatoren des Aktionstages, aber vor allem bei seinem Paten, Alfons, der den Tag in besonderer Weise bereichert hat.

Das Saarpfalz-Gymnasium hält online unter https://spghom.de/ viele weitere Informationen für Sie bereit. © Katja Grauvogel, StD'in

Eins muss ich meiner Faulheit lassen, Kondition hat sie!



Diesjährige Charity Aktion "Kinderaugen sollen strahlen" war ein voller Erfolg

Treffpunkt war das Römermuseum in Homburg Schwarzenacker



Die diesjährige Charity Aktion "Kinderaugen sollen strahlen" war gut besucht © Chris Ehrlich

Am 28. Juni startete gegen 16:30 Uhr erneut ein Autokorso der Extraklasse. Die Aktion richtete sich an Kinder und Jugendliche und deren Geschwister, die unter einer Erkrankung leiden und deswegen zur Zeit Patientinnen oder Patienten des Ronald MC Donald Hauses, der Kinderklinik Homburg, der



Elterninitiative krebskranker Kinder, der Villa Regenbogen, der Kinderschmerzklinik, oder der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Homburg sind oder es in der Vergangenheit waren.

Wie auch schon in den Jahren zuvor war es dem Initiator Thomas Höchst, der selbst Schulleiter einer integrativen Schule und Buchautor zum Thema Inklusion ist, ein Anliegen, mit dieser



Ort des Geschehens und Startpunkt war das Römermuseum in Homburg Schwarzenacker © Chris Ehrlich



Traumhafte Autos wurden von ihren Fahrern für einen Wohltätigkeits-Autokorso zur Verfügung gestellt © Chris Ehrlich



Initiator Thomas Höchst begrüßte alle Kinder, Gäste, Fahrer und die mithelfende Homburger Polizei © Chris Ehrlich

Aktion den vielen Kindern eine Freude zu machen, damit "ihre Augen strahlen". Zur Verfügung standen unter den 56 Autos Modelle wie: Audi R8, Porsche 911, Dodge Viper GTS Shelby, BMW i8, sowie ein nostalgischer Ford Pick-up und ein giftgrüner Hot Rod "Streetmachine" der German Street Rod Association



Thomas Höchst (li.), Thomas Clemenz von der Polizei (Mitte) und Geschäftsführer des Römermuseums Philipp Scheidweiler (re.) bei der Begrüßung © Chris Ehrlich



(GRSA). Nach den einführenden Worten zur Begrüßung durch Thomas Höchst und seinem Dank gegenüber dem gesamten mithelfenden Team sprach auch Philipp Scheidweiler, der Geschäftsführer des Römermuseums zu den Gästen. Nach ihm erläuterte Thomas Clemens von der Polizeidienststelle Homburg auch noch kurz den genehmigten Ablauf und die vorgeschriebene Route, die es für alle teilnehmenden Autokorso-Fahrzeuge einzuhalten galt. Danach wünschte man sich gegenseitig gutes Gelingen und die Fahrt ging los, nachdem die Kinder sich

ihre Wunschautos ausgesucht hatten. Dies wurde mithilfe einer Auslosung entschieden, damit jedes Kind auch die gleiche Chance bekam sein Traumauto abzubekommen. Das Wetter spielte an diesem Tag auch mit; also ausnahmsweise mal kein Regen. Während des Autokorsos konnten sich die



Durch ein Losverfahren konnten sich die teilnehmenden Kinder einen Sitzplatz in ihrem Traumauto sichern © Chris Ehrlich

zurückgebliebenen wartenden Eltern auf dem Campus des Römermuseums frei bewegen, es gab auf Wunsch eine Führung und nach der Spazierfahrt saß man noch bei einem Imbiss, Kaffee und Kuchen eine Weile mit den Fahrern zusammen und



Wegen der enormen Anzahl an teilnehmenden Autos waren sogar ein paar Beifahrerplätze für Eltern frei © Chris Ehrlich

jedes Kind bekam zum Abschluss dieses besonderen Tages noch ein Präsent vom FC 08 Homburg. Wieder einmal eine rundum gelungene Aktion für Kinder. "Chapeau" Monsieur Höchst und weiter so! Seit der ersten Stunde unterstützen die teilnehmenden angemeldeten privaten Fahrer exklusiver Luxus- und Sportwagen Jahr um Jahr gemeinsam mit dem Autohaus Porsche (Saarbrücken) sowie dem Autohaus Scherer (Kirkel-Limbach) Thomas Höchst und seine Charity-Veranstaltung. Weitere Unterstützer waren dieses Jahr: BMW Saarpfalz, Wolfgang Ruf, FC 08 Homburg, Paul Kast, Lotus-





Mehr als 50 Autos nahmen bei der Charity Aktion teil © Chris Ehrlich



Die letzten beiden Autos, die vom Gelände fuhren, waren zwei aussergewöhnliche "Vehikel" © Chris Ehrlich

und Porsche-Enthusiasten, Karsten Müller, Jim Kamara, Dieter Philippi, Sven Scholz, Carmen Degen, Christoph Bothner, Markus Deutschmeyer, Holger Gundlach, Philipp und Petra Sehn, Frank Giessen, Fred Geib, Thomas Höchst, Matthias Emser, Susanne Scheidt, Elvir Memic, Stephan Repplinger, Frau Glutting, Carmelo Messina, Manfred Mailänder, Bernd Storck, Devin Bach, Manfred Rammo, Sebastien Jeannelle sowie Klaus Müller.

Vielen lieben Dank dafür! Text: Chris Ehrlich



Homburg lädt zu den Filmnächten ein

Im August werden auf dem Schlossberg zwei Filme gezeigt

Kinospaß unter freiem Himmel: Das bietet der SR 1-Kinosommer im ganzen Saarland. Dazu gehören traditionell auch die Homburger Filmnächte. die in diesem Jahr auf dem Schlossberg stattfinden und von der Homburger Kulturgesellschaft organisiert werden. Am Freitag, 9. August, läuft der Film "Girl you know it's true". Am Samstag, 10. August, wird "Chantal im Märchenland" gespielt.

Am Freitagabend ab 21.00 Uhr geht es um Frank Farian und den damaligen Skandal um sein Projekt Milli Vanilli. Das biografische Filmdrama Simon von Verhoeven über den Auf- und Abstieg des 1980er-Popduos kam im Dezember 2023 in die Kinos. Zum Filminhalt: Der Musikproduzent tüftelt seinem neuesten Geniestreich und heuert hierfür die bis dato noch gänzlich unbekannten und





weitgehend unbeschriebenen Tänzer Rob Pilatus und Fab Morvan an. Aus den beiden Talenten formt er das Popduo Milli Vanilli. Der Plan geht auf: Kein Aufstieg in den internationalen Charts scheint zu steil für Rob und Fab. Alleine in den USA reicht es dreimal für den Spitzenplatz, sogar den bedeutendsten Preis der Musikbranche, den Grammy, nehmen die beiden mit nach Hause. Doch ein großes Geheimnis schwebt die ganze Zeit wie das berühmte Damoklesschwert über ihnen: Rob und Fab haben keine Sekunde selbst gesungen, sondern nur ihre Lippen zum Gesang anderer bewegt - und dabei gut ausgesehen. Als diese Wahrheit ans Licht kommt, wird das Duo praktisch zum Abschuss freigegeben. Nur die eigentlichen Drahtzieher rund um Frank Farian stehlen sich heimlich davon... "Chantal im Märchenland" ist ein lustiges wie auch berührendes Abenteuer, das der Welt der Märchen einen neuen und zeitgemäßen Twist gibt und zeigt, dass es für ein Happy End nicht unbedingt einen Prinzen braucht. Die Komödie kam im März in die Kinos und ist am Filmnacht-Samstag ab 21.00 Uhr auf dem Schlossberg zu sehen. Der Filminhalt: Chantal ist immer noch ewige Influencerin – nur leider ohne Follower. Da gelangen sie und ihre beste Freundin Zeynep an einen antiken Spiegel, den sie für ein Social Media-Gimmick halten. Doch wie durch Zauberhand geraten sie durch den Spiegel in eine verwunschene Märchenwelt. Für Chantal

die perfekte Gelegenheit - denn als Prinzessin kann man wohl den besten Content erstellen, oder? Dort angekommen können die heiratswilligen Prinzen ihren Augen nicht trauen. So eine krasse Prinzessin haben sie ja noch nie erlebt! Die beiden Freundinnen Chanti und Zeynep stellen schnell fest, dass sie nicht in irgendeinem Märchen gelandet sind, sondern ausgerechnet in "Dornröschen". In der Welt der Feen und



Hexen läuft vieles anders als in den Geschichten der Gebrüder Grimm geschrieben steht. Von nun an bekommen sie es mit Prinzessin Amalia zu tun, deren größter Traum es eben nicht ist, verheiratet zu werden, außerdem mit dem romantischen Prinzen Bosco, der noch immer nicht herausgefunden hat, was er aus seinem Leben machen will. Aladin hat noch nie etwas von einem fliegenden Teppich gehört und Sansara ist keine Hexe wie sie im Buche steht. Zwischen all dem Chaos müssen Chantal und Zeynep nun versuchen, einen Weg zurück in ihre eigene Welt zu finden.

Einlass ist jeweils ab 19.30 Uhr, die Filme beginnen um 21 Uhr. Karten gibt es zum Preis von 9 Euro (ermäßigt 6 Euro) in der Tourist-Info am Kreisel in der Talstraße 57a sowie über den Anbieter ticket regional (www.ticket-regional.de/homburg) und an der Abendkasse. Außerdem werden Kombitickets für 16 Euro für beide Filmabende angeboten. Für beste Unterhaltung und auch Verpflegung ist gesorgt, wie die Homburger Kulturgesellschaft verspricht. © Stadt HOM

Ich trinke Bier nur an Tagen die mit einem "G" enden. Und mittwochs!





Wie für Sie gemacht - Lucky you.

Erleben Sie den neuen Hyundai TUCSON – die perfekte Kombination aus Technologie, progressivem Design und Komfort. Freuen Sie sich auf einen neugestalteten Innenraum mit zwei 12,3-Zoll-Curved-Displays, neustes Infotainment sowie Over-the-Air-Updates. Erfahren Sie den neuen Hyundai TUCSON bei uns – am besten bei einer Probefahrt.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS) Schaltgetriebe

Einmalige Leasingsonderzahlung
Laufzeit
Gesamtlaufleistung
Leasingrate mtl.:

0,00 EUR
48 Monate
40.000 km
324,00 EUR
324,00 EUR

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS) Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 7,1 I/100 km; CO_2 -Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO_2 -Klasse: F.



Klaus Süßdorf GmbH

Saarbrücker Straße 61 66424 Homburg (Saar) https://autohaussuessdorf.de





* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 800,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.07.2024.



Toyota Yaris 5-Türer Business Edition: Smart Key System, Sitzheizung vorn, beheizbares Lenkrad, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Smartphone-Integration, Toyota Safety Sense, ecall Notrufsystem u.v.m. Zzgl. Überführung und Zulassung.

Energieverbrauch Toyota Yaris 5-Türer Business Edition, Hybrid: 1,5-l-VVT-i, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) stufenloses Automatikgetriebe, 4x2: kombiniert: 3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 87 g/km, CO₃ Klasse: B. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie – bis zu einer Laufleistung von 250.000 km – eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

²Ein KINTO One Leasing-Angebot der KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Yaris 5-Türer Business Edition. Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, Gesamtlaufleistung: 10.000 km, 48 Raten à 203,49 € zzgl. MwSt. & Wartung. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Dieses Angebot ist nur für Gewerbekunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.08.2028.



Autohaus Siepker GmbH - In den Rohrwiesen 2 - 66424 Homburg Tel: 06841/72424 - mailto:info@siepker.de